

Neustart Kultur – mit Impulsen für die Übersetzungskultur

Der **Deutsche Übersetzerfonds** legt Programme unter dem Titel „Neustart Kultur“ auf, die mit 5 Mio Euro aus dem Konjunkturprogramm der Bundesregierung finanziert werden. Sie schaffen neue Impulse für die Übersetzungskultur in Deutschland.

Im Zentrum stehen dabei die literarischen Übersetzerinnen und Übersetzer selbst sowie die Entfaltung ihrer künstlerischen Produktivität. Das **Stipendienangebot** des Deutschen Übersetzerfonds wird umfänglich erweitert. Das neue Programm **extensiv initiativ** aktiviert Übersetzerinnen und Übersetzer als Initiatoren neuer Übersetzungsprojekte und bezieht die Verlage als Partner mit ein – ein Beitrag zur Vielfalt unserer literarischen Kultur. Mit den **RADIAL-Stipendien** werden die in der Bundesrepublik lebenden Übersetzer:innen aus dem Deutschen in andere Zielsprachen erstmals einbezogen. Ein mit 1,5 Mio Euro ausgestatteter **Projektfonds** unterstützt neue Angebote von Kultureinrichtungen und Initiativen der freien Szene, die sich dem literarischen Übersetzen und seinen Protagonisten widmen. Ein weiteres Ziel ist die Entwicklung innovativer Formen der Sicherung und Vermittlung übersetzerischen Wissens in einer neuen **Onlineplattform**. Gestärkt werden die Aktivitäten des **TOLEDO-Programms**, das neue Veranstaltungsformate entwickelt und die internationale Vernetzung voranbringt. Zur digitalen „Ausweitung der Übersetzerzone“ gehören u.a. die Erprobung von social translating und die Gründung einer virtuellen „Republik der Übersetzer:innen“. Aus der bestehenden „Journal“-Reihe wird ein virtuelles Archiv des Übersetzens im Hier und Jetzt erwachsen.



Weitere Details sind unserer Website zu entnehmen; Einzelheiten zu den Fördervoraussetzungen und -richtlinien folgen in Kürze. Die „Neustart Kultur“-Fördermittel stehen bis zum 31.12.2021 zur Verfügung.

Jürgen Jakob Becker, Geschäftsführer
Deutscher Übersetzerfonds
Am Sandwerder 5 · 14109 Berlin
Tel. 030 – 81 69 96 25
www.uebersetzerfonds.de